



Aus der Arbeit der Verbandsgemeindengremien



Der Haupt- und Finanzausschuss (HFA) der Verbandsgemeinde Emmelshausen trat am 22. November 2018 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Peter Unkel zu einer teilweisen öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung zusammen. Die Beratungen zu den Tagesordnungspunkten 4 bis 8 erfolgten gemeinsam mit dem Bau- und Liegenschaftsausschuss (BLA) der Verbandsgemeinde Emmelshausen.

Es wurden folgende Punkte behandelt:

- **Sondervermögen „Einrichtung Abwasserbeseitigung“; Schlussbesprechung über die Ergebnisse des Jahresabschlusses 2017**

Herr Müller von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach berichtete ausführlich über die Prüfung des Jahresabschlusses und den Lagebericht zum 31.12.2017. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Der Ausschuss nahm den Bericht entgegen.

- **Sondervermögen „Einrichtung Abwasserbeseitigung“; Jahresabschluss zum 31.12.2017 und Entscheidung über das Jahresergebnis 2017 einschließlich Vorlage des Lageberichts (Vorberatung)**

Den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt übernahm die Beigeordnete Britta Möller-Labohm, da die Feststellung des Jahresabschlusses auch die Entlastung des Bürgermeisters, sowie der im Jahre 2017 zur Vertretung berufenen Beigeordneten Norbert Kleemann und Karl Moog impliziert.

Der Ausschuss empfahl dem Verbandsgemeinderat einstimmig, Folgendes zu beschließen:

1. Die Jahresbilanz zum 31.12.2017 wird in Aktiva und Passiva auf 36.202.646,04 Euro festgestellt.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 148.110,40 Euro wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
3. Der Jahresabschluss, die Erfolgsübersicht und der Lagebericht werden gemäß § 27 Abs. 2 EigANVO gestgestellt.

- **Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 GemO**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmte einstimmig der Annahme der Spenden zu Gunsten der Volkshochschule der Verbandsgemeinde Emmelshausen zur Unterstützung des Ballettprogramms 2018 „Alice im Wunderland“ durch die Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück und die Kreissparkasse Rhein-Hunsrück zu.

- **Erstellung eines Gewässerpflegeplans Sauerbach bis Ehrbach (Gemarkungen Dörth, Halsenbach, Kratzenburg, Ney); Vorstellung des Gewässerpflege- und Entwicklungsplans**

Herr Alfred Klabautschke vom gleichnamigen Ingenieurbüro stellte sehr ausführlich den Zustand des ca. 6,5 km langen Gewässerabschnitts „Ehrbach“ vom Industriegebiet Dörth bis Ney anhand des Gewässerpflege- und entwicklungsplans vor. Beide Ausschüsse nahmen den Gewässerpflege- und entwicklungsplan einstimmig zustimmend zur Kenntnis. Die Verwaltung wurde beauftragt, an Hand des vorliegenden Konzepts für die Umsetzung und die damit verbundenen

Ingenieurleistungen weitere Fördergelder zu beantragen.

- **Neubau eines Gastronomiegebäudes mit separater WC-Anlage in Pfalzfeld; Sachstandsbericht**

Fachbereichsleiter Jürgen Schneider stellte den beiden Ausschüssen den Stand zum Neubau eines Gastronomiegebäudes mit separater WC-Anlage in Pfalzfeld vor. Die Ausschüsse nehmen den Sachstand einstimmig zur Kenntnis.

- **Künftige Abwasserreinigung im Bereich der Abwassergruppe „Oberes Baybachtal“; Europaweites Verfahren nach VgV für Ingenieurleistungen (Tragwerksplanung)**
 - a) **Zustimmung zur Durchführung des Vergabeverfahrens nach VgV für Ingenieurleistungen**
 - b) **Vergabe der Leistungen für die Durchführung des VgV-Verfahrens**

Der notwendige Neubau der Kläranlage „Oberes Baybachtal“ in den kommenden Jahren wurde bereits in mehreren Sitzungen thematisiert.

Für die Vergabe der Ingenieurleistungen (Tragwerksplanung) bei der Maßnahme „Erneuerung der Kläranlage Oberes Baybachtal“ im laufenden Betrieb am bisherigen Standort wird ein VgV-Verfahren (europaweite Ausschreibung) durchgeführt. Eine hierauf spezialisierte Rechtsanwaltskanzlei wurde beauftragt, die Leistungen zur Durchführung des Vergabeverfahrens nach VgV für die Ingenieurleistungen (Tragwerksplanung) bei der Maßnahme Kläranlage „Oberes Baybachtal“ zu erbringen. Auf der Grundlage des geprüften Honorarangebotes vom 23.10.2018 beträgt die Auftragssumme 14.042,-- Euro incl. 19 % MwSt. bei einer Auftragssumme von 280.000,-- Euro. Die Gesamtkosten den Kläranlagenneubaus betragen rd. 10 Mio

Euro. Es kann voraussichtlich eine hohe Landesförderung erreicht werden. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

- **Grünpflegearbeiten an Objekten des Abwasserwerks als Jahresvertrag; Vergabe der Leistungen**

Der Ausschuss beschloss einstimmig, den Auftrag für die jährlichen Pflegearbeiten im Bereich des Abwasserwerks auf der Grundlage des Angebotes an die günstigst bietende Firma zu erteilen. Der Auftrag gilt für das Jahr 2019 und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr (ohne Anhebung der Einheitspreise), sofern der Vertrag nicht ein einer Seite gekündigt wird.

- **Verlängerung eines Fischereipachtvertrages**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmte einstimmig der Aufnahme eines Mitpächters in das bestehende Vertragsverhältnis sowie der Verlängerung des Fischereipachtvertrages für den Fischereibezirk Ehrbach/Holzbach um weitere zwölf Jahre zu. Bürgermeister Unkel wurde ermächtigt, den entsprechenden Nachtrag zum Pachtvertrag zu unterzeichnen.

- **Zuwendungsanträge nach den Vereinsförderrichtlinien der Verbandsgemeinde Emmelshausen**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmte mehrheitlich dem Zuwendungsantrag eines Karnevalsvereins zur Anschaffung neuer Kleidung zu.